Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reglement entspricht den Bestimmungen des Schweizer. Gewerbevereins.

Im Gesetze des Kantons Obwalden von 1891 betr. "Förderung des Handwerks" wird u. a. in wenigen Karagraphen bestimmt, daß die Regierung alljährlich eine Prüsung beiderlei Geschlechts "gemäß den jeweiligen Vorschriften des Bundes" anzuwenden habe und hiefür eine Prüsungskommission wähle, in welcher das Gewerbe angemessen vertreten sein solle; die Kosten trägt der Staat. Das Obligatorium ist nicht vorgesehen.

Verbandswesen.

(Eingesandt.) Die Genossenschaft der Schmiede und Schlossermeister des Wiggerthales und Umgebung in Nebikon hielt am 19. Januar im Saale des Bahnhofskeftaurants in Nebikon ihre ordentliche i Neujahrssseneralversammlung ab zur Entgegennahme der Rechs

nung pro 1901.

Diese, mit den Ausgaben: 1. genossenschaftlicher Eintauf von Sisen und Kohlen, 2. Ausstellung eines einheitlichen Arbeitstarises und 3. Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, unter den dentbar ungünstigsten Verhältnissen ins Leben gerufene Genossenschaft, unseres Wissens die erste Sinkaußgenossenschaft dieser Branche in der Schweiz, darf mit Befriedigung auf ihre bisherige Thätigkeit zurückblicken. Trozdem dieselbe von der hereingebrochenen schweren Krise in der Sisenbranche und den Abschlägen der Rohmaterialien empfindlich getrossen wurde, schloß die Rechnung pro 1901 mit einem erheblichen Vorschlag ab. Die Generalversammlung bewilligte dem Vorschand einstimmig die nötigen Mittel zur Bestreitung der Kosten eines neuen Lagerhauses, welches, in unmittelbarer Nähe der Vahnstation Nebison erstellt, seiner Vollendung entgegen geht und nächstes Frühjahr bezogen werden kann.

Die Genossenschaft wurde vor etwas mehr als zwei Jahren gegründet, als Protest gegen die Beschlüsse des Verbandes schweizerischer Eisenhändler, wonach den fleinen Handwerksmeistern beim Ginkauf ihrer Rohmaterialien die Konkurrenz vollständig abgeschnitten wurde. Dagegen bevorzugte man einige mittlere und sogar kleinere Geschäfte in der Weise, daß man dieselben als sogen. "freie Kunden" behandelte, das heißt man lieferte solchen Handwerksmeistern, welche in der Lage waren, sogen. "freie Quantums" zu beziehen, nicht nur dieselben, sondern auch die kleinsten Zwischenlieserungen zu den niedrigsten Preisen. Der Unterschied zwischen den Konventionspreisen und den Preisen, den die sog. "freien Kunden" bezahlten, war ein ganz gewaltiger. Infolge dieser Verhaltnisse war der kleine Meister sehr benachteiligt, was sich hauptsächlich bei Eingaben auf Arbeiten, über welche Konkurrenz eröffnet wurde, zeigte. Ja es kam nicht selten vor, daß sog. "freie Kunden" Eingaben auf Arbeiten machten zu Preisen, wo der kleine Handwerksmeister so viel für das Rohmaterial bezahlen mußte, wenn er genötigt war, dasselbe zu den Konventionspreisen zu beziehen.

Die Genossenschaft hat den Zweck, hier in die Lücke zu treten und auch dem Kleinmeister billiges Rohmaterial zu verschaffen, indem sie auch in größeren Quantums einkauft, und hat dieselbe schon viel Gutes geleistet. Bon Seite der schweizerischen Sisenwerke und Sisenshändler sand die Genossenschaft kein Entgegenkommen, im Gegenteil suchte man dis heute, dieselbe auf jede Art zu unterdrücken und wurde schließlich von denselben bonkottiert, in der Hossinung, daß sie dann gezwungen sei, sich aufzulösen.

Unter diesen Umständen blieb dem Verbande nichts

anderes übrig, als den Bedarf ihrer Rohmaterialien im Auslande zu decken; immerhin konnte sie dieses zu Preisen, bei welchen auch sie ihre Rechnung fand.

Seute hat die Genossenschigung hat. Sievon zeugt auch die immer zunehmende Zahl der Mitglieder, sowie der

sich stetig mehrende Warenumsatz.

Schniedmeister-Verband Baselland. Legten Sonntag haben sich im "Engel" in Liestal ca. 40 Schmiedmeister eingesunden behufs Gründung eines Schmiedmeister- Verbandes. Die vorliegenden Statuten wurden besprochen und genehmigt, sowie eine Kommission gewählt, welche einen neuen Arbeitstarif aufstellen soll. So viel man hört, beabsichtigen auch die Wagnermeister, sich zu organisieren, um ihre Interessen zu wahren.

Schweiz. Carbid und Acetylen Berein. Es dürfte die Interessenten des Acetylens interessieren, daß in Olten, im Bahnhosrestaurant, am 8. Februar nächsthin, nache mittags 2 Uhr die erste Generalversammlung des schweizerischen Carbid und Acetylen-Bereins stattsindet, zu der auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen sind. Es ist dies ein Berein, der, ganz analog dem schweizer. Dampstesselverein, die schweizerischen Acetyleniker zu vereinigen, ihre Interessen zu wahren und die Aussebreitung des Acetylenlichtes zu fördern sucht.

Der Verein verfolgt keinerlei Erwerbszwecke, wie ihm etwa irrigerweise vorgeworfen werden könnte, son- bern sucht nur der Sache und damit den Mitgliedern zu dienen; Besuch und Beitritt seien daher jedem sich für Acetylen Interessierenden bestens empsohlen.

Perlaiedenes.

Zeichenunterricht. Am 26. und 27. Juli wird in Herisau die Hauptversammlung des Verbandes zur Förderung des Zeichen= und gewerblichen Berufsunterrichtes der Schweiz abgehalten werden. Reserate sind vorgsehen u. a. von den Herren Lehrer C. Führer in St. Gallen, und Großgürin in Genf über die gewerblichen Kalkulationen in den gewerblichen Fortbildungsschulen und Erledigung der letztjährigen Versammlungsbeschlüsse für eine Resorm des Zeichenunterrichts in der Schweiz

Schweiz.

3ur Berufswahl. Schul- und Waisen-Behörden,

Lehrer und Erzieher haben schon oft das Bedürfnis empfunden, den aus der Schule ins Erwerdsleben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Wegleitung bei der so schwierigen und wichtigen Wahl des Beruses bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel, aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empsehlenswert. Eine Flugschrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern wills

tommen fein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Centralprüsungskommission des Schweizerischen Gewerbevereins einen bewährten Kenner des gewerblichen Lehrlingswesens, Herrn G. Hug in Winterthur, mit der Absassium einer "Wegleitung" für die Wahl eines Beruses betraut und dieselbe noch Männern der Prazis zur Durchsicht vorgelegt. Diese Flugschrift bildet das erste Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden "Gewerbe-Bibliothet" und ist von Schulz und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut ausgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine. 3. Aussage und eine Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden, was bei dem billigen Preise von 20 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 10 Cts.) leicht begreislich ist.

Turnhallebau Rilchberg. Die Gemeinde Rilchberg hat letten Sonntag einstimmig ben Bau einer Turnhalle mit Anbau beschloffen. Im letteren follen Unterkunft finden ein Arbeitsschullokal, die Gemeinderats= tanzlei, ein Gantlotal, ein Feuerlöschgerätemagazin mit Schlauchturm, Krankenmobilienmagazin 2c. Gleichzeitig wurde ein Boften von 40,000 Fr. für Erstellung einer Schiefplatanlage ins Budget aufgenommen.

Rirchenbau Bauma. In diesem Dorfe foll nächstes Frühjahr mit dem Bau einer katholischen Kirche mit Pfarrwohnung Ernft gemacht werden.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Perkanfs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Rubrit nicht aufgenommen.

1020. Ber fertigt als Spezialität Blalatrahmen, leicht geschnitt und gebeizt mit gefreugten Eden ? Offerten an Müller u. Trüb, Aarau.

1021. Ber liefert Marmor in Stillen für Mosait- und Terraggoboben ? Offerten birett an Caspar Leuzinger, Baumeifter, Glarus.

1022. Beabsichtige eine Bauholzfraise mit einem 1,2 m Durch-messer haltenden Fraisenblatt einzurichten. Wie viele HP benötigt eine solche Fraise dei vollster Beanspruchung und slottem Betried? Wie groß kann der Vorschub pro Minute dei 20 cm Schnittdicke, genigend Kraft vorausgesetzt, sein? Empsiehlt sich Hand- oder mech. genugend straft vorausgesetz, sein ? Empfiegt sin Janos voer meaz. Borschub und wie hoch kommt eine solche Anlage ohne Transmission, Borgelege 2c. zu stehen? Wer erstellt solche Anlagen und wo kann eine solche eventuell im Betriebe besichtigt werden?

1023. Wer hätte eine gebrauchte eiserne Einteilscheibe abzugeben oder wer liesert solche neu und zu welchem Preis? Gest. Offerten an G. Weber, mech. Orechslerei, Wohlen (Aargau).

1024. Wer liesert prima weißes, aftreines und gerades Aspensolz in Stücken bon ca. 80 cm Länge und einem Durchmesser von 30 cm auswärts bei regelmätigen araben Rezigen? Differten unter

30 em aufwärts bei regelmäßigen großen Bezügen? Offerten unter Nr. 1024 an die Expedition.

1025. Ber ist Lieferant von schonen Hagenbuchenbrettern,
40 mm dick? Offerten unter Nr. 1025 befördert die Expedition.

1026. Existiert in der Schweiz eine Bürstens und Binsels

fabrit? Wer fann uns größeren Bedarf an Binfeln liefern ? Erbitten Offerten.

1027. Wer liefert Modellierthon ober wo existiert eine Grube, die einen schön reinen Thon abgibt ?
1028. Wer fertigt und ziseliert Bronzemodelle für Ornaments

auk?

1029. Welches Material ist das beste als schlechter Barmes leiter zum Ausfüllen der Waschherd-Mäntel ohne Reservoir?

1030. If Bitch-pine-Solg für Fenfter oder andere Arbeiten, bie ber Feuchtigfeit ausgefest find, ju empfehlen oder geht es leicht in Fäulnis über? Für jebe fachmännische Austunft gum boraus beften Dant.

1031. Wer fonnte 1-3 Baggons Behmutstiefern-Bloder liefern ?

1032. Ber hatte gebrauchte, noch gut erhaltene eiferne Garten-wirtschafts-Möbel zu verlaufen ?

1033. Welche Drahtstiftenfabrit liefert gut galvanisierte, weiche Ringstiften, 38 mm lang, mit Ring Nr. 15 und 16, à 100 Kilo, und zu welchem Preise? Offerten an Holzwarenfabrit Sarnen, Bucheli u. Sohne.

1034. Wer liefert durre weiße Abornbretter, 30-33 mm ftart ?

Offerten direct an Mosimann u. Co., Oberburg (Bern).

1035. Wer liefert zum Wiedervertauf Galleriestäbe, tannen, fourniert und Hartholz poliert? Offerten an die Exp. unter Nr. 1035.

1036. Wer liefert prima Buchenbretter, 45 mm, absolut trocken

1030, Wet tiefet print Duchenbertet, 45 mm, nofolnt trocken und ganz, für Treppentritte?
1037. Welches ist der zwecknäßigste Kost für Feuerung einer 4—5 HP Dampsmaschine mit Holzabsällen, Dreh- und Sägelpänen? Könnte man von einem Fachmann oder von einem Besiger einer solchen Anlage Zeichnungen oder Anweisung erhalten? Für gütige Auskunst besten Dant.

1038. Wo ware eine Wasserfaft von 5 HP mit etwas Land billig zu mieten ober zu kaufen ? Offerten unter Nr. 1038 an die Erp.

1039. Ber ist Lieferant von trockenen nußbaumenen Seffel-fitzen oder beren Rögen von 2" Dick, gegen bar? 1039 a. Welche Fabrik liefert perforierte und Ornamentsitze zu Seffeln & Gest. Offerten an B. Maissen, Möbelfabrik, Rabius (Graubünben).

1040. Wer in Burich ober Winterthur liefert Bergolbereisen ?
1041. Wer hat gang trockene, 6 cm bick Flecklinge, Bappelholz ober Saarbachen, zu verlaufen ? Offerten bireft an A. Rohlhauf, Emmenbrücke bei Lugern.

1042. Gibt es ein empfehlenswertes handbuch für Wagner?
1043. Wer hatte eine gebrauchte Schmirgelichleifmaschine, geeignet für Kreissägeblätter, ohne Schmirgelschebe, billig zu vertaufen Offerten an Ferd. Sägeffer, Rothrift.

1044. Wer liefert einen gebrauchten, noch in gutem Zustande befindlichen Motor von 10-15 HP für Benzin, Betrol ober Dampf, fowie eine entsprechende Dynamo-Maschine ? Offerten an S. Rummler

u. Co., Maran.

1045. Ber ift Lieferant von Beschläg für St. Galler Schulbante? Offerten erbeten unter Rr. 1045 an die Expedition.
1046. Ber liefert lederne endlose Riemen oder in Kautschut auf eiserne Bandsägerollen und wie werden dieselben am solibesten aufgezogen ? Offerten und Austunft an J. J. Meyer-Rüefch, Baunfabritant, Schaffhausen.

Wer liefert schräge Scharniere für Rinberftühle ? 1048. Ber liefert schniedeiserne Gartenzäune franto Station Münchenbuchee bei Bern und zu welchem Preis? Cirka 30 m Länge, 80—85 cm Höhe, sowie eine Doppelthür von 120 em Breite und 120—125 cm Höhe? Preise mit Detailzeichnungen an Rud. Jangger,

Bauunternehmer, Brunnenthal bei Meisen (Solothurn). 1049. Wo können in der Schweiz die sog. Böcklen'schen und Wygasch'ichen Patent-Coaks-Cementbretter mit Drahteinlage oder ein

ähnliches, gleichwertiges Fabritat bezogen werden ?

1050. Welche Fabrit liefert billigst und gut gerippte Stäbe ?

1051 a. Wir ist Lieferant oder erteilt mir event. Auskunft über Bezugsquellen von Glanzblechen von ca. 3/10 mm Dice und iber Bezugsquellen von Glanzblechen von ca. 3/10 mm Dicke und event, einseitig gelb gebeizt? **b.** Ber liesert blanken Eisendraft Nr. 11 und 14 in ganz geradem Zustande? Für gütige Auskunst besten Dank. Garl Holensteit, miech. Werkstätte, Ganterswit (Toggenburg.)

1052. Wer liesert Marmorplatten für Waschstmunden und Nachtlische, bei Abnahme von je 25 Stück, gegen Barzahlung?

1053. Bo bezieht man schöne Nußdaumsourniere für Spiegelschrankseiten von 2 m Länge und 45 cm Brette, möglichst sehrensken?

1054. Ber hatte einige 1000 Liter Beigmeinfaffer abzugeben ?

Offerten dirett an Jacques Sandmeper, Monthen (Wallis). 1055. Wer tiefert mit Garantie Pumpen für Kraftbetrieb mit

3,50 m Sangs und 10—15 m Transporthöhe und 2—400 Liter Leistung per Minute? Offerten unter Nr. 1055 an die Expedition.

1056. Wer tiefert dis in 14 Tagen eine Partie Drechsters arbeit nach Zeichnung, als: 72 Tischssüße, 6½ em start, gehobelt, 10 Garnituren Bettsüße und Basen, 8 em start, 100 Kommodens und Nachtlichsüße, alles aus absolut dürrem, seherseren Buckers holz? Gefl. Offerten an Gebr. Müller, Möbelschreinerei, Sarmenftorf (Aargau).

Ber liefert bis in 8 Tagen Bretterholz, rottannen, roh 1057 3ugeschnitten, für schönere Möbel in weiß? Has Holz muß absolut dirr, aft- und herzfrei sein. Sirka 72 m² 15 mm dick, 37 m² 18 mm, 4 m² 21 mm, 50 m² 24 mm, 110 m² 30 mm, 15 m² 36 mm. Gest. Offerten an Gebr. Müller, Möbelscherei, Sarmenstorf (Narg.)

1058. Ber liefert am vorteilhaftesten eiserne Fournierbod-fpindeln? Offerten unter Nr. 1058 an die Expedition erwunfct.

1059. Bo bezieht man prima Möbeljournale ? Abressen unter Rr. 1059 an die Expedition erbeten. 1060. Ber liefert billigst Rickelhorndrückerschloß für Wieder-

vertäuser? Es wird billigstes Fabritat verlangt.

1061. Wer liefert cirfa 1000 Tischse, zugeschnitten, 76 cm lang, 6, 7 und 8 cm start und zu welchem Preise? Sich zu wenden an J. Kürsteiner, mech. Drechsterei, St. Gallen.

Antivorten.

Auf Frage 961. Motorlaftwagen bis ju 100 Centner Tragfraft baut in folidefter Ronftruttion Adolph Saurer, Arbon. tann bei Obigem ein folder Bagen im Betriebe befichtigt werben.

Auf Frage 977. Bin im Falle, das Anstählen und Abrichten von Steinschlegeln zu besorgen. Fridolin Egger, Hammerschmied und Bauschlosser, Mühlehorn. Auf Frage 978. Neue Kiessortiermaschinen liefert Fris Marti,

Mintertbur.

Muf Frage 979. Spannborrichtungen, auf einem einfachen Auf Frage 979. Spannvorrigtungen, auf einem einfachen Sägegang einen Klot in der Mitte festzuspannen, ähnlich einem Seitengang, sind unmöglich, weil das Blatt nicht passieren könnte, allein Spannschrauben von beiden Seiten, solche liefert Rob. Huber, mech. Wertstätte, Langna i (Bern).

Auf Frage 979. Spannvorrichtungen zu Gattersägen erstellt solld und mit Garantie II. Ammann, Maschinensabrit, Langenthal, Auf Frage 981. Winschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Wieli u. Cie., Sägerei, Hobelwert und Holzhandlung, Phöring (Graphiluden)

zu treten. B. Bieli u. C Rhäzüns (Graubünden).

Auf Frage 981. F. Rohrs Söhne, Holzwarensabrik, Bönigen, liefern nach Blan zugeschnittene und fertig verarbeitete Thürfricse und Traversen aus seinjährigem Alpenholz, ofengedörrt.
Auf Frage 982. Das beste Baumaterial für Stallungen ist der Schlackenstein, da solche Stallungen nicht schwizen, also trocken und warm sind, im Sommer sicht, auch der Verputz nicht abfällt. Zu weiterer Auskunst gerne bereit Schlackensieinsabrikation St. Marscreben. (Wheinstein)

grethen (Rheinthal).